

Informationen zum Datenschutz bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Stand: 01/2024

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit	Verfahren im Zusammenhang mit dem Tierschutz-, Tierseuchen- und (Tier-)Arzneimittelwesen
2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist: Landratsamt Rosenheim, vertreten durch Herrn Landrat Otto Lederer, Telefon: +49 (0)8031 392 01, Fax: +49 (0)8031 392 9001, E-Mail: poststelle@Ira-rosenheim.de
3. Kontaktdaten der / des behördlichen Datenschutzbeauftragten	Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt: Markus Schwarzenböck, Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim, Tel.: +49 (0)8031 392 1259; E-Mail: datenschutz@lra-rosenheim.de
4. Betroffenenrechte	 Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu: Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO). Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO). Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.
5. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagmüllerstr. 18, 80538 München Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 212672-50 Kontaktformular: https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html

6. Zwecke der Datenverarbeitung	 Die Daten werden erhoben, um Tierschutzrechtliche Vorgänge zu bearbeiten (z. B. Tierhaltungen, Tiertransporte) Tierseuchenrechtliche Vorgänge zu bearbeiten (z. B. Anmeldung von Nutztierhaltungen, Maßnahmen bei Ausbruch von Tierseuchen, Zulassung von Tierhandelsunternehmen) Tierärztliche Hausapotheken zu verwalten und zu überwachen Vorgänge im Bereich der tierischen Nebenprodukte zu bearbeiten (z. B. Biogasanlagen, Beförderungsbetriebe, Herstellungsbetriebe von Futtermitteln) Für statistische Auswertungen werden die Daten anonymisiert.
7. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO i.V. mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG sowie den jeweils einschlägigen Vorschriften des TierSchG, TierGesG, TAMG, TÄHAV und TierNebG.
8. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt	Das Landratsamt Rosenheim verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten: - Personenstammdaten (Name, Vorname, Geburtsname/datum/-ort, Staatsangehörigkeit, Anschrift (Betrieb u. Privatadresse), Kontaktdaten; - Angaben zum Betrieb und der ausgeführten Tätigkeit, Betriebsnummer und ggf. Flurnummern
9. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden	Außer den von der / dem Betroffenen zur Verfügung gestellten Informationen werden keine weiteren personenbezogenen Daten aus anderen Quellen erhoben.
10. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Ihre personenbezogenen Daten werden je nach vorliegendem Verfahren weitergegeben an: - Interne Fachstellen, u.a. Veterinäramt, Gesundheitsamt, Ordnungsamt, Bauamt, Wasserrecht, Immissionsschutz, Staatl. Abfallwirtschaft, - Externe Fachstellen, u.a. Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten, Tierseuchenkasse, Regierung von Oberbayern, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, Friedrich-Löffler-Institut, Bauerverband/Maschinenring (fachliche Beteiligung an den Verfahren und Unterstützung je nach Art der Tierseuche) - Kreiskasse (Zahlungsabwicklung) - Stadt Rosenheim und Gemeinden (Beteiligung an den Verfahren, Informationsaustausch, Mitwirkung im Seuchenfall) - EU TRACES-Programm (im Falle eines Antrages auf ein Tiergesundheitszeugnis für den IGH) - Polizei, Feuerwehr, THW (Unterstützung im Seuchenfall und anderen Einzelfällen) - Rechtsaufsichtsbehörden (Pflege der Datenbank, Informationsaustausch, Bearbeitung von Widersprüchen) - Staatsanwaltschaft/Gerichte/Rechtsanwälte (Aktenübersendung bei Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren, Verwaltungsstreitsachen, Überprüfung der Zuverlässigkeit) sowie weitere öffentliche Stellen, soweit sich im weiteren Verfahren ergibt, dass eine Weiterleitung der personenbezogenen Daten nach geltenden Rechtsvorschriften erforderlich und zulässig ist. Im Falle von Ordnungswidrigkeiten-, Straf- oder auch Klageverfahren werden Ihre Daten an diese dafür zuständigen Stellen übermittelt. Gegebenenfalls werden Ihre Daten an die zuständigen Rechtsauf-

	sichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte übermittelt.
11. Ggfs. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation	Eine Weitergabe Ihrer Daten in ein Nicht-EU-Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.
12. Ggfs. Widerrufsrecht bei Einwilligungen	Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann gegenüber dem Landratsamt Rosenheim formlos erklärt werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.
13. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Rosenheim so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß den Vorgaben des Einheitsaktenplans für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. In der Regel werden personenbezogene Daten zwischen 5 und 30 Jahren aufbewahrt. Die Aufbewahrungsfrist im Bereich der tierärztlichen Hausapotheken beträgt 20 Jahre nach Aufgabe des Betriebs. Die Aufbewahrungsfrist im Tierseuchenrecht beträgt 30 Jahre nach Erlöschen der Erlaubnisse bzw. 10 Jahre nach Seuchenausbruch. Im Tierschutzrecht liegen die Aufbewahrungsfristen zwischen 10 und 30 Jahren nach Abschluss des jeweiligen Verfahrens. Im Bereich der tierischen Nebenprodukte beträgt die Aufbewahrungsfrist 30 Jahre nach Erlöschen der Zulassung des Betriebs. Daten, die den Zahlungsverkehr betreffen, werden nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.
14. Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Die Behörde benötigt Ihre Daten, um einer rechtlichen Verpflichtung nachzukommen bzw. um Ihren Antrag bearbeiten zu können. Die Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 DSVGO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 des BayDSG und in Verbindung mit §23 Abs. 2 TierGesG; §§ 26 und 45 ViehVerkV bzw. § 1a und § 5 BienSeuchV, oder §§ 4 und 6 FischSeuVO.
15. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling	Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.